



Gesamtpersonalrat (GPR)

Mi 28.10.2020 12:26

An: ITM Beschlusswesen; beschlusse.rit [↗](#)

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

vielen Dank für die Zuleitung der betreffenden Beschlussvorlage. Der Gesamtpersonalrat hat sich am 28.10.2020 in seiner Sitzung mit der Beschlussvorlage befasst und stimmt dieser zu.

Wir weisen allerdings darauf hin, dass bei IT-Projekten auftretende negative Digitalisierungs-Effekte und daraus resultierenden notwendigen Maßnahmen im Rahmen der TFA mit der zuständigen Personalvertretung abzustimmen sind. Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Einsparungen bei externen Kräften ausgeglichen werden müssen, um eine Mehrbelastung der Beschäftigten und eine Verzögerung bedeutsamer Digitalisierungsprojekte zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen



Vorsitzende

Landeshauptstadt
München

Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8

80331 München

Telefon: +49 089/233-92359

Abonniere den GPR!



Datum: 28.10.2020
Telefon: 0 233-92142
Telefax: 0 233-28998

Stadtkämmerei
SKA 1.31
Beteiligungsmanagement,
Wirtschaftlichkeit
SKA-1-31

Transparente Darstellung und Controlling der Wirtschaftlichkeit bei IT-Projekten II
Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss am 09.12.2020 (SB)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01810

I. IT-Referat - RIT-I-A6

Die Stadtkämmerei nimmt zu der o.g. Beschlussvorlage wie folgt Stellung:

Die Stadtkämmerei begrüßt das Bemühen, die Digitalisierungseffekte transparenter zu machen. Ein gemeinsames Ziel der AG Wirtschaftlichkeit ist es daher, bei zukünftigen IT-Vorhaben die Berechnungen zur Wirtschaftlichkeit (WiBe) in den Beschlussvorlagen in einer leicht verständlichen Kurzübersicht darzustellen.

Aus Sicht der Stadtkämmerei sollte sich der Nutzen der Digitalisierungsvorhaben auch tatsächlich im städtischen Haushalt abbilden, also z. B. durch geringere Sach- oder Personalkosten. Es ist möglich, dass dabei Einsparungen in einem Teilhaushalt ggf. auch zusätzliche (aber niedrigere) Aufwendungen im Teilhaushalt des RIT gegenüberstehen. Dies führt aber nicht zu einem Automatismus zwischen dem Ausbau der Digitalisierung und einer Erhöhung des Teilhaushalts des RIT.

Die Stadtkämmerei kann daher der Antragsziffer 1, dritter Absatz, in der vorliegenden Fassung nicht zustimmen.

Wir bitten, diese entsprechend anzupassen und uns eine geänderte Neufassung der Beschlussvorlage zukommen zu lassen.

II. Abdruck von I. an SKA 2 zur Kenntnis

WG: Anpassung der BV "Transparenz und Controlling der Wirtschaftlichkeit bei IT-Vorhaben" - Gemeinsame Vorgehensweise von POR, SKA, RIT beim Nachhalten des Nutzens

ITM Beschlusswesen

Fr 12.02.2021 17:45

An:ITM Beschlusswesen <itm.beschlusswesen@muenchen.de>;

Von: BDR POR

Gesendet: Mittwoch, 10. Februar 2021 13:29

An: BDR SKA; bdr.rit

Cc:

Betreff: AW: Anpassung der BV "Transparenz und Controlling der Wirtschaftlichkeit bei IT-Vorhaben" - Gemeinsame Vorgehensweise von POR, SKA, RIT beim Nachhalten des Nutzens

Sehr geehrter Herr _____,

Herr Dr. Dietrich ist mit der Beschlussvorlage einverstanden.

Viele Grüße

Von:

Gesendet: Dienstag, 9. Februar 2021 18:54

An: BDR SKA <bdr.ska@muenchen.de>; BDR POR <bdr.por@muenchen.de>; bdr.rit <bdr.rit@muenchen.de>

Cc:

Betreff: Anpassung der BV "Transparenz und Controlling der Wirtschaftlichkeit bei IT-Vorhaben" - Gemeinsame Vorgehensweise von POR, SKA, RIT beim Nachhalten des Nutzens

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei die angepasste Beschlussvorlage mit dem vorabgestimmten Text zur gemeinsamen Vorgehensweise beim Nachhalten des Nutzens durch IT und Digitalisierung mit der Bitte um Zustimmung. Die Zuleitung erfolgt direkt an die Büros der Referenten, da die Inhalte den Personenkreis der AG Digitalisierung bislang nicht verlassen haben.

Wir haben die Beschlussvorlage sowohl im Referentenvortrag als auch im Referentenantrag angepasst.

Ziffer 4.1 Referentenvortrag:

Einleitender Satz,

Text wie abgestimmt.

andere Gliederung (Nur strukturierte Aufzählungspunkte)

Referentenantrag:

Antragsziffer inhaltlich wie unter Ziffer 4.1 aber reduziert auf die Essenz.

Die Änderungen sind in gelb und kursiv hervorgehoben, wegfallender Text aus der ursprünglichen BV ist durchgestrichen. Gelbe Markierungen und durchgestrichener Text werden vor Ausfertigung der BV noch entfernt.

Fragen gerne.

Datum: 15.02.2021

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]
[REDACTED]

Stadtkämmerei

SKA 1

Vermögens- und

Beteiligungsmanagement

SKA-1

Transparente Darstellung und Controlling der Wirtschaftlichkeit bei IT-Projekten II

Neufassung der vertagten Beschlussvorlage vom 09.12.2020

An das IT-Referat, HA I, [REDACTED]

Die Stadtkämmerei ist mit der Beschlussvorlage einverstanden.

Aus Sicht der Stadtkämmerei ist jedoch zu überprüfen, ob die Beschlussvorlage aufgrund der finanziellen Auswirkungen, die sich durch die erfolgten Änderungen ergeben, statt wie ursprünglich als SB nun als VB eingebracht werden sollte.

Zudem ist seitens der Stadtkämmerei geplant, im Rahmen der AG Digitalisierung mit RIT und POR eine leicht verständliche Kurzübersicht der WiBe und eine bessere Nutzendarstellung für die Beschlussvorlagen zu erarbeiten. Eine entsprechende Einladung für einen Termin möglichst Anfang März geht dem RIT in Kürze zu. Falls die o.g. Beschlussvorlage erst für eine Stadtratsbefassung z. B. im Mai vorgesehen ist, wäre es möglich, schon Ergebnisse der AG in die Beschlussfassung einfließen zu lassen. Andernfalls könnte ein Satz als Ausblick eingefügt werden, der darauf verweist, dass die Querschnittsreferate an dieser Thematik arbeiten und im Anschluss die Ergebnisse dem Stadtrat präsentieren werden.

